

# SPRICHST DU DEUTSCH?

*Učbenik*

*za pouk nemškega jezika  
kot drugega tujega jezika  
v 7. razredu osnovne šole*



# Inhalt

## Lektion 1 Erste Begegnungen

Seite 5

- A Vier Dialoge
- B Slowenien und die deutschsprachigen Länder
- C Begrüßung
- D Woher kommen die Jungen und Mädchen?

[www.e-gradiva.com/red/spdd1\\_1.html](http://www.e-gradiva.com/red/spdd1_1.html)



### Landeskunde:

Die Europäische Union, unsere Nachbarstaaten

## Lektion 2 Ich, meine Familie und andere Familien

Seite 11

- A Ein Familienfoto
- B Ich über mich
- C Julia Schmidt über ihre Familie
- D Familien weltweit

[www.e-gradiva.com/red/spdd1\\_2.html](http://www.e-gradiva.com/red/spdd1_2.html)



### Landeskunde:

Die deutschsprachigen Länder und ihre Hauptstädte

## Lektion 3 In den eigenen vier Wänden

Seite 17

- A Hier können Menschen wohnen
- B Die Baumaterialien
- C Dreimal über Hausbau
- D Die Wohnräume benennen
- E So wohnen Andrea und Jens
- F Wir renovieren die Wohnung
- F Möbel bestellen

[www.e-gradiva.com/red/spdd1\\_3.html](http://www.e-gradiva.com/red/spdd1_3.html)



### Landeskunde:

Das Deutsche Fachwerkhaus  
Das Leben auf dem Wasser

## Lektion 4 Bewegung tuts gut!

Seite 27

- A Leben ist Bewegen
- B Treibst du Sport?
- C Die Zeitmessung
- D Sich für die Verspätung entschuldigen
- E Aus einem Sportlexikon
- F Die besten Athleten mit einigen Tieren im Vergleich
- G Ab 2020 ist Skaten eine olympische Disziplin

[www.e-gradiva.com/red/spdd1\\_4.html](http://www.e-gradiva.com/red/spdd1_4.html)



### Landeskunde:

Die beliebtesten Sportarten der Jungen und Mädchen in Deutschland

## Lektion 5 Mode für Kinder und Jugendliche

Seite 35

- A Hilfe, die Winterjacke ist zu klein!
- B Wir gehen einkaufen!
- C Die Kleider müssen passen!
- D Uromas gestrickte Mütze

[www.e-gradiva.com/red/spdd1\\_5.html](http://www.e-gradiva.com/red/spdd1_5.html)



### Landeskunde:

Zurück ins Mittelalter

## Lektion 6 Ein ganz normaler und ein ganz besonderer Tag

Seite 43

- A Der Tag hat 24 Stunden
- B Die Morgentoilette
- C Ein normaler Tag im Leben von Nina und Markus
- D Amelie feiert Geburtstag

[www.e-gradiva.com/red/spdd1\\_6.html](http://www.e-gradiva.com/red/spdd1_6.html)



### Landeskunde:

Besondere Tage für Slowenien, Deutschland, Österreich, die Schweiz und Liechtenstein

## Lektion 7 Wege in der Stadt

Seite 51

- A Meine Stadt: Freising
- B Die wichtigsten Adressen ...
- C Eine kleine Lektion aus der Verkehrskunde
- D Entschuldigung, wo ist ...?

[www.e-gradiva.com/red/spdd1\\_7.html](http://www.e-gradiva.com/red/spdd1_7.html)



### Landeskunde:

Was machen die Touristen in Freising?

## Lektion 8 Wissenswertes über Deutschland

Seite 59

- A Was sollten die slowenischen Schüler über Deutschland wissen?
- B Die Visitenkarte von Deutschland
- C Deutschland-Quiz
- D In Deutschland gibt es ein Besenmuseum und noch weitere 6371 Museen

[www.e-gradiva.com/red/spdd1\\_8.html](http://www.e-gradiva.com/red/spdd1_8.html)



## So sagt man es auf Deutsch

Seite 63

## Minigrammatik:

Seite 72

## Glossar:

Seite 81

# 1

## Erste Begegnungen



### Was lernst du in Lektion 1? Du kannst

- sich begrüßen
- nach dem Befinden fragen
- sich vorstellen
- abschreiben
- ein Formular ausfüllen
- kurze Dialoge vorspielen
- einfache Texte über andere Personen lesen und nacherzählen
- nach der Muttersprache und den Fremdsprachen fragen, die andere Personen lernen
- sich auf der Karte die Länder der EU anschauen
- die deutschsprachigen Länder näher kennenlernen
- unsere Nachbarländer aufzählen und ihre Amtssprachen und Hauptstädte aufzählen

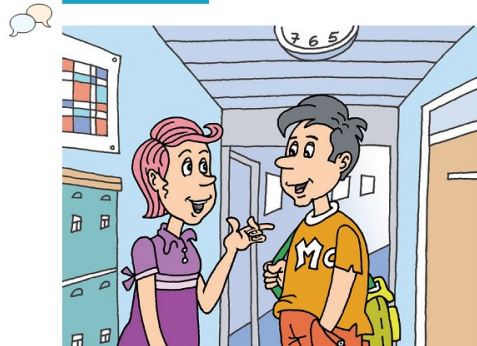
### LANDESKUNDE

Deutschland, Österreich, die Schweiz, Liechtenstein, Slowenien, die EU



[www.e-gradiva.com/red/spdd1\\_1.html](http://www.e-gradiva.com/red/spdd1_1.html)

## 1 A Vier Dialoge



### Dialog 1 (eins):

- Markus:** Hallo, wie heißt du?  
**Daniela:** Ich heiße Daniela. Und du? Wer bist du?  
**Markus:** Ich bin Markus. Wie geht's, Daniela?  
**Daniela:** Danke, gut.  
**Markus:** Das freut mich!

Wie geht es dir?

Danke, es geht mir gut. Super, danke.



Das ist schön. Das freut mich.

Wie geht es dir?

Es geht so. So, so. Nicht so gut.



Das tut mir Leid. Wird schon!

### Dialog 2 (zwei):

- Lehrer:** Guten Morgen. Bist du neu hier?  
**Ela:** Ja.  
**Lehrer:** Wie heißt du?  
**Ela:** Ich heiße Ela, ich bin die Schülerin aus Slowenien.  
**Lehrer:** Und ich bin Felix Krüger, dein Deutschlehrer.



### Dialog 3 (drei)

- Der Junge:** Sprichst du Deutsch?  
**Das Mädchen:** Ein bisschen.  
**Der Junge:** Englisch?  
**Das Mädchen:** Ja, ich lerne Englisch und Deutsch. Das sind für mich Fremdsprachen. Englisch ist meine erste Fremdsprache.  
**Der Junge:** Sprichst du Slowenisch?  
**Das Mädchen:** Ja, Slowenisch ist meine Muttersprache.

die Muttersprache *materni jezik*

die Fremdsprache *tuji jezik*

**Dialog 4 (vier)**

**Tim:** Entschuldigen Sie bitte. Sind Sie Frau Günther?  
**Frau Hoffmann:** Ja, die bin ich. Du bist also der Junge aus Slowenien?  
**Tim:** Ja, ich lerne hier Deutsch.  
**Frau Hoffmann:** Wie ist schon dein Vorname?  
**Tim:** Tim.  
**Frau Hoffmann:** Und der Familienname?  
**Tim:** Hribar.  
**Frau Hoffmann:** Wie bitte?  
**Tim:** Ich buchstabiere: ha - er - i - be - a - er



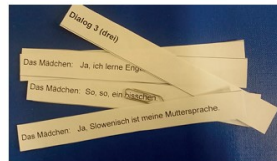
A [a]	B [be]	C [ce]	D [de]	E [e]	F [ef]	G [ge]	H [ha]	I [i]
J [jot]	K [ka]	L [el]	M [em]	N [en]	O [o]	P [pe]	Q [ku]	R [er]
S [es]	T [te]	U [u]	V [fau]	W [we]	X [iks]	Y [üpsilon]	Z [cet]	

Ä ä - a mit Umlaut  
das Mädchen

Ö ö - o mit Umlaut  
Österreich

Ü ü - u mit Umlaut  
fünf, üben

**Übungsmeister: Schreibt, macht Streifen, übt.**



**1 B Kennt ihr diese Länderkennzeichen? Was passt zusammen?**



Österreich



Slowenien

die Europäische Union



Fürstentum Liechtenstein

die Schweiz

Deutschland



Beispiel: die Schweiz - E, die Flagge Nr. ...

## 1 C So grüßen und verabschieden wir uns



- Guten Tag!
- Guten Morgen!
- Guten Abend!
- Hallo!
- Servus! (A)
- Grüezi! (CH)
- Salü! (CH)
- Grüß Gott! (A und Süddeutschland)



- Auf Wiedersehen!
- Bis später! Bis dann!
- Gute Nacht!
- Wir sehen uns!
- Tschau!
- Adieu! (CH)
- Tschüs!

Wo grüßt man so? Ordne.



in Deutschland



in Österreich



in der Schweiz



in allen Ländern

Salü!

Grüezi!

Guten Tag!

Servus!

Grüß Gott!



Der 26. September ist der Europäische Tag der Sprachen. Wir feiern diesen Tag und lernen einige Wörter in anderen Sprachen.

Wir zählen von 1 bis 5 auf

<b>Finnisch:</b>	yksi	kaksi	kolme	neljä	viisi
<b>Portugiesisch:</b>	um	dois	três	quatro	cinco
<b>Slowakisch:</b>	jeden	dva	tri	štyri	pät'
<b>Italienisch:</b>	uno	due	tre	quattro	cinque

### AB Das muss man wissen 1/1

ich bin	<i>sem</i>
du bist.	<i>si</i>
er / sie / es ist	<i>je(on / ona / ono)</i>
wir sind	<i>sva / smo</i>
ihr seid	<i>sta / ste</i>
sie sind	<i>sta / so</i>

### Das muss man wissen 1/2

ich lebe	<i>živim</i>
du lebst	<i>živiš</i>
er / sie / es lebt	<i>živi</i>
wir leben	<i>živiva / živimo</i>
ihr lebt	<i>živita / živite</i>
sie leben	<i>živita / živijo</i>

Bist du ...?

Lebst du in ...?

Sprichst du ...?

# 2

## Ich, meine Familie und andere Familien



### Das lernst du in Lektion 2:

- sich über dich und die eigene Familie unterhalten
- Fragen über andere Familien stellen
- einen Lesetext nacherzählen
- einen kurzen Text über Familienmitglieder schreiben
- das Alter angeben
- Ja- / Nein-Fragen stellen und beantworten
- die Zahlen bis eine Million erkennen

### LANDESKUNDE

Texte über andere Familien lesen und die wichtigsten Daten daraus verstehen



[www.e-gradiva.com/red/spdd1\\_2.html](http://www.e-gradiva.com/red/spdd1_2.html)



## 2 A Bringt eure Familienfotos mit und erzählt.



Beispiel:

Das hier ist meine Mutter. Sie heißt Tanja und ist 41 Jahre alt. Mein Vater heißt Simon. Er ist 44 Jahre alt. Meine Urgroßmutter ist schon 96 Jahre alt. Mein Urgroßvater ist schon tot. Ich habe keine Geschwister.



AB

Das muss man wissen 2/1



1 eins	6 sechs	11 elf	16 sechszehn
2 zwei	7 sieben	12 zwölf	17 siebzehn
3 drei	8 acht	13 dreizehn	18 achtzehn
4 vier	9 neun	14 vierzehn	19 neunzehn
5 fünf	10 zehn	15 fünfzehn	20 zwanzig
21 einundzwanzig	60 sechzig	200 zweihundert	10.000 (ein)tausend
22 zweiundzwanzig	70 siebzig	300 dreihundert	100.000 hunderttausend
30 dreißig	80 achtzig	400 vierhundert	1.000.000 eine Million
40 vierzig	90 neunzig	500 fünfhundert	
50 fünfzig	100 hundert	600 sechshundert	

## 2 B Ich über mich, Teil 1. Was trifft für dich zu?



Ich bin

- (mein Name)
- 11
- 12
- 13 Jahre alt
- ein Schüler (ein Junge),
- eine Schülerin (ein Mädchen)
- aus Slowenien
- aus (Murska Sobota, Kranj, Celje ...)
- groß
- nicht so groß
- klein
- mollig
- schlank
- blond
- dunkelhaarig
- rothaarig



**2 B - Ü/3** Schreibe die Sätze mit Zahlwörtern in dein Heft.



Ich habe einen Bruder und eine Schwester. Er ist **18** und sie ist **20** Jahre alt. Stefan hat drei Geschwister: einen Bruder und zwei Schwestern. Sie sind **11**, **15** und **19** Jahre alt.

**2 C** Das sagt Julia Schmidt über sich. Lies den Text.



Ich bin Julia Schmidt aus Köln. Ich bin 14 Jahre alt und besuche das Friedrich Schiller Gymnasium in Köln. Ich habe zwei Brüder, Oliver und Sebastian, alle nennen ihn Basti. Sie sind noch klein. Ich spiele Geige und lerne zwei Sprachen: Englisch und Französisch. Ich habe viele Freundinnen und wir haben viel Spaß miteinander.



- |                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| eine Schule besuchen | <i>obiskovati šolo</i> |
| eine Sprache lernen  | <i>učiti se jezika</i> |
| Geige spielen        | <i>igrati violino</i>  |

**2 C - Ü** Schreibe die wichtigsten Daten über das Mädchen aus dem Text. Erzähle.

*Schmidt aus Salzburg besucht zwei Brüder ...*

**AB** Das muss man wissen 2/4

ein Freund	der Freund	Er heißt <b>Sebastian</b> , aber alle nennen ihn Basti.
eine Freundin	die Freundin	Sie heißt <b>Amelie</b> , aber alle nennen sie Ami.
ein Mädchen	das Mädchen	Es heißt <b>Henriette</b> , aber alle nennen es Etti.

**L wie LANDESKUNDE: Hauptstädte.** Kreuze an.

- Berlin ist die Hauptstadt von
- Wien ist die Hauptstadt von
- Bern ist die Hauptstadt von
- Vaduz ist die Hauptstadt von

